

10. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL

PRESSEINFORMATION, 30. Januar 2017

10. LICHTER Filmfest Frankfurt International

„Wir bringen die Wahrheit ans LICHT“

„Wahrheit“ ist das Schwerpunktthema beim 10. LICHTER Filmfest. Vom 28. März bis 2. April 2017 gibt es im Frankfurter Mousonturm wieder jede Menge internationale Filme, Highlights des regionalen Filmschaffens und ein umfangreiches Begleitprogramm zu sehen.

Die letzten Monate haben es verdeutlicht: **Lüge ist die neue Wahrheit**. Ob von wild frisierten Populisten verkündet oder von Roboterhand durchs Netz gebuzzt – niemand ist mehr vor **alternativen Fakten** sicher. Wer lügt, gewinnt die Oberhand, lautet die neue Lösung. Wahrheitsliebende Feingeister dagegen gucken angesichts der lärmenden Manipulation der Vereinfacher immer häufiger in die Röhre.

„**Keine Macht der Lüge!**“ haben sich die Macher des 10. LICHTER Filmfest gesagt und „Wahrheit“ zum Schwerpunktthema ihres Jubiläumsfestivals gemacht. In handverlesenen internationalen Filmen und zahlreichen Begleitveranstaltungen geht LICHTER vom 28. März bis 2. April Wahrheit und Unwahrheit in allen Facetten auf den Grund.

„Die internationale Filmreihe führt uns **unterschiedliche Auffassungen von Wahrheit** vor Augen“, sagt Festivalleiter Gregor Maria Schubert. „Sie stellt Fragen, mit denen sich zur Zeit jeder vernünftige Mensch herumschlagen muss: Was treibt Menschen an, die Fakten mit aller Macht zu verbiegen? Warum gibt es immer mehr Menschen, die diese totalitären Methoden ihre Stimme geben?“

Internationale Filme über „Wahrheit“

Manch einer will vielleicht einfach nicht zwischen Dichtung und Wahrheit unterscheiden, etwa die Provinzler in **The Distinguished Citizen** (Regie: Mariano Cohn und Gastón Duprat). Argentiniens Oscar-Einreichung erzählt die Geschichte des Literaturnobelpreisträgers Daniel Mantovani. Der international gefeierte Schriftsteller kehrt nach vierzig Jahren erstmals aus Europa in seinen argentinischen Heimatort auf dem Land zurück. Die Einwohner empfangen ihn euphorisch. Doch als sie erkennen, dass sie die Vorlage seiner umjubelten Romane über Kleinstadtmuff und Engstirnigkeit sind, kippt die Stimmung. Aus Diskussionsabenden über die Freiheit von Kunst und Fiktion wird eine Jagd auf Leben und Tod.

Der Dokumentarfilm **The Last Passenger – A True Story** von Mathieu Orcel ist der zweite argentinische Beitrag bei LICHTER: Um ein heruntergekommenes, verlassenes Hotel ranken sich zahlreiche Legenden. Befeuert werden sie von seinem Besitzer, Eduardo Gamba. Gegen Geld führt der alte Mann Besuchergruppen durch die magischen Gemäuer. Auch die Medien greifen seine Erzählungen dankbar auf. Allein Gamba stellt sich als geschickter Interpret der Wahrheit heraus, tischt er doch jedem seiner Zuhörer eine andere Geschichte auf.

Die unglaubliche Geschichte eines der dreistesten Hochstapler des frühen zwanzigsten Jahrhunderts erzählt die US-amerikanische Dokumentation **Nuts!**. Der selbsternannte Arzt John R. Brinkley pflanzt in den zwanziger Jahren impotenten Männern Ziegenhoden ein und verspricht ihnen Heilung. Als gewiefter Radiopionier wirbt er bei einem Millionenpublikum für seine absurde und natürlich vollkommen unwirksame Methode, an der mehrere seiner

Patienten sterben. Regisseurin Penny Lane – die übrigens wirklich so heißt – montiert Archivmaterial und animierte Szenen zu einem humorvollen Portrait des exzentrischen Genies, dessen Charme am Ende beinahe auch der Zuschauer erliegt. Parallelen zu heute? Rein zufällig!

In der Dokumentation **Jackson** besucht Filmemacherin Maisie Crow die letzte Abtreibungsklinik im US-Bundesstaat Mississippi. Im tiefen Süden der USA sind legale Abtreibungen fast unmöglich geworden. Denn für die Abtreibungsgegner in Kirche und Politik gibt es nur eine Wahrheit: Abtreibung ist eine Todsünde. Aus unterschiedlichen Perspektiven blicken drei Frauen auf die amerikanische Gesundheitsversorgung, sexuelle Rechte und individuelle Familienplanung. Der Film kann aktueller nicht sein: US-Präsident Donald Trump hat als eine seiner ersten Amtshandlungen vergangene Woche ein Antiabtreibungsdekret unterzeichnet.

Ein Film über die Wahrheit von Erinnerungen ist **By the Time it Gets Dark** der thailändischen Regisseurin Anocha Suwichakornpong. 1976 muss eine Aktivistin vor einem Massaker an Studenten in den Norden Thailands fliehen. Dorthin reist vierzig Jahre später eine Filmemacherin mit der gealterten Augenzeugin, um einen Film über sie zu drehen. Andernorts treffen eine Schauspielerin und ein Popstar bei einem gemeinsamen Filmprojekt aufeinander. Und eine unscheinbare Kellnerin taucht an verdächtig vielen Orten auf. Ihre Verbindung wird erst sichtbar, als der Film immer neue Ebenen von Raum und Zeit preisgibt. *By the Time it Gets Dark* ist eine Parabel über das Gedächtnis von Orten und ihren Bewohnern.

Weitere Filme und das Begleitprogramm finden Sie in Kürze unter: www.lichter-filmfest.de.

„Der 10-Wahrheiten-Countdown“ - 10 Kurzfilme über die Wahrheit

Unbedingt ansehen! Zehn Filmemacher versüßen uns ab sofort die Zeit bis zur Jubiläumsausgabe Ende März. Sie präsentieren der Welt exklusiv die **zehn wirklich wahrsten Wahrheiten**.

Den Auftakt macht **Wahrheit #10** von Eva Becker: <https://vimeo.com/200544021>

Mit ihren Kurzfilmen **T.R.A.** und **N Gschichtn** hat die langjährige LICHTER-Freundin gleich zwei Mal unseren Kurzfilmpreis gewonnen.

Jetzt schon Tickets sichern

Schon jetzt können Filmbegeisterte Gutscheine für Kinokarten erwerben. Der Vorverkauf für 3er- und 5er-Tickets mit Frühbucherrabatt ist bereits angelaufen. Weitere Infos unter: <http://www.lichter-filmfest.de/de/service/tickets/ticket-gutscheine-2017.html>

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Kontakt Presse:

Tobias Hüser
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0172-9859170
presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER geht vom 28. März bis zum 2. April 2017 in seine zehnte Ausgabe. Im Jubiläumsjahr beleuchtet das Festival das Thema „Wahrheit“ in all seinen Facetten. In der internationalen Filmreihe und seinem Begleitprogramm geht es um die zutiefst menschliche Suche nach der einen Wahrheit wie auch um die allgegenwärtigen Versuche von Populisten, Wahrheiten zu verdrehen und zu verschleiern. LICHTER hat seine Wurzeln in der Film- und Kulturszene der Region: Das LICHTER Filmfest Frankfurt International begann als Werkschau des regionalen Films in einem selbstgebauten Atelierkino und hat sich in den letzten neun Jahren zu einem mehrtägigen, internationalen Festival entwickelt. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.

10. LICHTER FILMFEST FRANKFURT INTERNATIONAL

Filmreihe Internationale Langfilme

Internationale Dokumentar- und Spielfilme zum Thema „Wahrheit“

Die ersten Highlights:

The Distinguished Citizen

Regie: Gastón Duprat, Mariano Cohn; Spielfilm, Argentinien/Spanien 2016, 118 min

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=2f5La9q2_k8

The Last Passenger – A True Story

Deutschlandpremiere

Regie: Mathieu Orcel; Dokumentation, Argentinien 2014, 69 min

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=ZjQtX3KvjSU>

Nuts!

Regie: Penny Lane; Dokumentation, USA 2016, 79 min

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=UFAt6lYV6jg>

Jackson

Deutschlandpremiere

Regie: Maisie Crow; Dokumentation, USA 2016, 92 min

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=C5mNgKqYf-k>

By the Time it Gets Dark (Dao khanong)

Regie: Anocha Suwichakornpong; Spielfilm, Thailand/Frankreich/Katar/Niederlande 2016, 105 min

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=SPUWnlf-ao0>